

Medienmitteilung

SPERRFRIST	6. Juni 2018
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Keine

Bussnang, 6. Juni 2018

Stadler verkauft Spurwechselanlage für die Stadt Achalkalki in Georgien

Heute haben die Marabda-Kartsakhi-Railway LCC aus Georgien und Stadler in Bussnang einen Vertrag unterschrieben zur Lieferung einer Spurwechselanlage. Sie wird in der georgischen Stadt Achalkalaki in der Nähe der türkischen Grenze installiert werden und ist Teil der Baku-Tbilisi-Kars Railway, welche die Länder Aserbaidschan, Georgien und die Türkei miteinander verbindet. Damit die Züge von der Europäischen Normalspur auf die in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion verbreitete Breitspur wechseln können, muss die 30 Meter lange Speziialschiene installiert werden.

Die Spurwechselanlage ist für Schienenfahrzeuge mit Radsätzen des Typs „Rafil/DBAG Typ V“ geeignet, die von der Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH in Ilseburg produziert werden. Diese Technologie ist 2006 vom Deutschen Eisenbahnbundesamt (EBA) zugelassen worden.

Stadler hat im Jahr 2014 eine Bestellung über die Lieferung von 30 Schlaf- und Speisewagen von der Aserbaidschanischen Eisenbahn (ADY) erhalten. Diese Wagen sollen auf der Strecke Baku-Tbilisi-Kars-Istanbul verkehren und sind deshalb mit den Radsätzen des Typs „Rafil/DBAG Typ V“ ausgerüstet.

Erst die Installation dieser Spurwechselanlage ermöglicht einen durchgehenden Betrieb von Baku nach Istanbul. Der reguläre Betrieb soll im Sommer 2019 aufgenommen werden.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#)

Über Stadler

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1500-mal in insgesamt 18 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde annähernd 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern instand.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com